

Masterarbeitsbetreuung

am Institut für

Medien- und Kommunikationswissenschaft

Die Masterarbeit dient dem Erwerb einer wichtigen wissenschaftlichen Qualifikation, dementsprechend werden, ungeachtet der thematischen Vielfalt, höchste Anforderungen sowohl an die inhaltliche Auseinandersetzung wie auch an die Einhaltung der formalen Standards gestellt.

Der Grundsatz der Freiheit in Wissenschaft und Lehre gilt, sofern es die Umstände zulassen, sowohl für die Studierenden bei der Wahl ihres Themas, als auch für die BetreuerInnen bei der Entscheidung über die Annahme desselben.

Die konkreten Voraussetzungen und Anforderungen sind in jedem Fall mit dem/der BetreuerIn individuell abzuklären (wissenschaftliche Schwerpunkte und weitere Informationen sind auch auf der jeweiligen persönlichen Homepage zu finden).

BetreuerIn	Themengebiete für Masterarbeiten	Anforderungen für Betreuungszusage
Diehl, Sandra	<ul style="list-style-type: none"> • Medien- und Konvergenzmanagement • Interkulturelle Kommunikation • Internetmarketing • Gesundheitskommunikation • Green Advertising (Werbung für umweltfreundliche Produkte) • Einflüsse der Werbung auf Kinder und Jugendliche • Interaktion von realen und medialen Welten • Cross-mediale Kommunikation 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es sollte mindestens eine Lehrveranstaltung bei Frau Diehl erfolgreich absolviert worden sein (gilt ab WS 09/10), empfehlenswert ist die Teilnahme an einem Seminar 2. Einreichung eines Themas und eines Konzeptes mit folgenden Inhalten: Grobgliederung der Arbeit, theoretischer Hintergrund, methodische

		<p>Herangehensweise, Literatur (ca. 10-15 Seiten)</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Feedbackgespräch zur Festlegung eines Zeitplanes mit definierten Meilensteinen, eventuell Überarbeitung des Konzeptes, endgültige Entscheidung über die Annahme der Arbeit 4. Beginn der Arbeit 5. Besprechung der detaillierten Gliederung sowie bei empirischen Arbeiten der empirischen Studie und des Fragebogens zu den Meilensteinterminen 6. Abschlussgespräch zur Abklärung offener Fragen 7. Abgabe der fertigen Arbeit
Hipfl, Brigitte	<ul style="list-style-type: none"> • Medien- und Rezeptionsforschung • Cultural Studies • Identitätsformationen • Medien und Geschlecht • Medienpädagogik • Medien und Frieden • Medien und Migration 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mindestens 2 Lehrveranstaltungen bei Frau Hipfl positiv abgeschlossen 2. Mindestens 2 Seminare im Schwerpunktbereich „Medienpädagogik und Kommunikationskultur“ bzw. „Kommunikation und Geschlecht“ bei Frau Hipfl positiv abgeschlossen 3. Schriftliches Konzept für die Masterarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Thema mit Fragestellung • Relevanz der Arbeit • Gliederung • theoretische Verortung der Arbeit • Literatur, die bereits dazu herangezogen wurde • Begründung und Beschreibung der methodischen Vorgangsweise • Zeitplan
Karmasin, Matthias	<ul style="list-style-type: none"> • Medienmanagement • Medienökonomie • Medien- und Wirtschaftsethik (CSR, journalistische Ethik, Ethik der PR) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einreichen eines Themas / Vorbesprechung in der Sprechstunde Vorrang haben Arbeiten mit

	<ul style="list-style-type: none"> • strategische Kommunikation (PR/Öffentlichkeitsarbeit, Organisationskommunikation) • Konvergenz • Politische Kommunikation • Journalismusforschung <p>Wichtig: Aktueller Bezug und gute Kenntnis der Literatur im Feld! Vorrang haben Arbeiten mit empirischem Gehalt! Bevorzugt werden KollegInnen betreut, die ein Seminar bei Prof. Karmasin besucht haben.</p>	<p>empirischem Gehalt!</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Abfassung und Einreichung eines Konzepts (mit Forschungsfrage(n), Meilensteinplan und Gliederungsübersicht) 3. Feedback-Gespräch / evtl. Überarbeitung des Konzepts 4. Endgültige Entscheidung über die Annahme des Themas 5. Beginn der Arbeit 6. Zwischengespräch / Kontrolle 7. Abgabe der Arbeit
Koinig, Isabell	<ul style="list-style-type: none"> • Medien- und Konvergenzmanagement • Interkulturelle Kommunikation • Internetmarketing • Gesundheitskommunikation • Nachhaltigkeit/CSR-Kommunikation 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es sollte mindestens eine Lehrveranstaltung bei I. Koinig erfolgreich absolviert worden sein, empfehlenswert ist die Teilnahme an einem Seminar oder Proseminar 2. Vorstellung der Arbeit in Sprechstunde, laufend Updates (in Form von Terminen) 3. Einreichung eines Themas und eines Konzeptes mit folgenden Inhalten: Grobgliederung der Arbeit, theoretischer Hintergrund, methodische Herangehensweise, Literatur 4. Feedbackgespräch zur Festlegung eines Zeitplanes mit definierten Meilensteinen, eventuell Überarbeitung des Konzeptes, endgültige Entscheidung über die Annahme der Arbeit 5. Beginn der Arbeit 6. Besprechung der detaillierten Gliederung (bei empirischen Arbeiten der empirischen Studie und des Fragebogens) zu Beginn der Arbeit 7. Abschlussgespräch zur Abklärung offener Fragen 8. Abgabe der fertigen Arbeit
Krainer, Larissa	<ul style="list-style-type: none"> • Medien- und Kommunikationsethik, Ethik der 	

	<p>Mediatisierung/Digitalisierung, Gender im medienethischen Diskurs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medien und Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitskommunikation • Medien und Wissenschaft, Wissenschaftskommunikation, Wissenschaftstransfer • Medien und Zeit 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nachweis mindestens einer positiv abgeschlossenen LV bei L. Krainer 2. Schriftliches Exposé für die Masterarbeit zu: <ul style="list-style-type: none"> • Themen- und Fragestellung • Begründung für das persönliche Interesse und die wissenschaftliche Relevanz der Fragestellung • Erste theoretische Verortung der Arbeit • Methodenwahl (Begründung und Beschreibung) • Zeitplan 3. Regelmäßiger Besuch der LV „Schreibwerkstatt“ bei L. Krainer zur Diskussion der eigenen Arbeit wie der Arbeit anderer (Peer Counseling) bzw. sofern die LV nicht angeboten wird, regelmäßige Feedbackgespräche.
<p>Oggolder, Christian</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Medien- und Kommunikationsgeschichte • Medienwandel • Medientheorien • Digitale Medien, Social Media • Netzwerke • Medien und Jugend • Politische Kommunikation 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anfrage mit Themenvorschlag (per E-Mail) 2. Exposé (mind. 10 Seiten): <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung des Themas und der zentralen Fragestellung • Grobskizze des theoretischen Hintergrunds (theoretische Ansätze) • Skizzierung der geplanten methodischen Herangehensweise • annotierte Literaturliste (mind. 10 Titel) • Grobgliederung • Zeitplan 3. Nach Vorlage des Exposés Vereinbarung eines Sprechstundentermins 4. Rückmeldung zum Exposé 5. Ggf. Überarbeitung des Exposés 6. Entscheidung über Annahme der Arbeit

<p>Roth-Ebner, Caroline</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Medien • Mediatisierung • Jugend und Neue Medien • Medienkindheit • Medienbildung und Medienkompetenz • Crossmedia/ Medienkonvergenz • Transmedia Storytelling • Reality-TV • Digitale Medien und Identität • Digitale Medien und Geschlecht • Digitale Medien und Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss von mindestens einer Lehrveranstaltung bei Caroline Roth-Ebner • Kurze Anfrage mit Themenvorschlag (per Mail oder in der Sprechstunde) • Ggf. Exposé mit folgenden Punkten: <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Beschreibung des Themas und der zentralen Fragestellung - Kurze Schilderung des Interesses am Thema - Grobskizze des theoretischen Hintergrunds (theoretische Ansätze) - Skizzierung der geplanten methodischen Herangehensweise - Literaturrecherche - Geplante Grobgliederung - Ungefährer Zeitplan • Nach Vorlage des Exposés (in Papierform) Vereinbarung eines Sprechstundentermins per Mail • Rückmeldung zum Exposé • Ggf. Überarbeitung des Exposés • Entscheidung über Annahme der Arbeit • Besuch des Privatissimums bei Caroline Roth-Ebner
<p>Saurwein, Florian</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Medienwandel und Gesellschaftswandel • Medien und Verantwortung • Medien und Demokratie • Medienpolitik und Medienregulierung • Internet und Automatisierung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bekanntgabe eines Themas & Vorbesprechung 2. Erstellung und Übermittlung eines vollständigen Konzepts: <ul style="list-style-type: none"> • Problemstellung, Zielsetzung, Relevanz • Fragestellung • Theorie, Methode • Arbeitsplan, Literatur 3. Feedback und ggf. Konzeptüberarbeitung

		<ol style="list-style-type: none"> 4. Entscheidung über die Annahme 5. Beginn der Arbeit 6. Zwischenbesprechungen
Schober-de Graaf, Anna	<ul style="list-style-type: none"> • Populäre Bildmedien wie Film, Fotografie und digitale Medien • Bildende Kunst, Performance Kunst, künstlerische Fotografie • Bild und Öffentlichkeit (u.a. Kunst im öffentlichen Raum, Filmfestivals, Ausstellungen, Museen) • Politische Ikonografie • Rezeption und Aneignung Visueller Medien • Medien und Geschlecht • Bild und Identität(en) • Theorien der Bild- und Medienwissenschaften 	<p>Mindestens eine LV bei Frau Schober soll positiv abgeschlossen worden sein.</p> <p>Ablauf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anfrage per E-Mail oder vor oder nach der LV 2. Übermittlung einer Ideenskizze die umfassen soll: Fragestellung, Darstellung des persönlichen Interesses und der Relevanz des Themas, erste methodische Verortung, Zeitplan, erste Literaturliste 3. Positives Feedbackgespräch 4. Eventuell Überarbeitung der Ideenskizze 5. Aufnahme des Betreuungsverhältnisses
Waldher, Karin	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationskommunikation • Organisationskultur • Visuelle Organisationskommunikation • Journalismus & PR • Wissensmanagement • Interne Kommunikation • Cultural Studies • Rezeptionsforschung 	<p>Positiver Abschluss von mindestens zwei Lehrveranstaltungen im Schwerpunkt Organisationskommunikation oder Cultural Studies</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einreichung eines Exposé zum gewünschten Thema (10-15 Seiten) • Beschreibung des Themas und der zentralen Fragestellung • Grobskizze des theoretischen Hintergrunds • Grobgliederung • Skizzierung der geplanten methodischen Herangehensweise • Annotierte Literaturliste von mind. 10 Quellen, die für das Exposé verwendet wurden
Weberhofer, Caroline	<p>Organisationskommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PR • Social Media Kommunikation • Crossmedia Kommunikation • CSR 	<p>Anforderungen für die Betreuungszusage:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es sollte mindestens eine Lehrveranstaltung bei Frau Weberhofer absolviert worden

	<p>Medienpädagogik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugend und neue Medien • digitale Medien • Medienkindheit 	<p>sein, vorzugsweise ein Proseminar oder Seminar.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Zustimmung zu folgender Arbeitsweise: 3. Einreichung eines Themas und eines Konzeptes mit folgenden Inhalten: Grobgliederung der Arbeit, theoret. Hintergrund, methodische Herangehensweise, Fragestellung der Arbeit, Literatur 4. Besprechung der Gliederung und des Zeitplans 5. Beginn der Arbeit 6. Abgabe erster Kapitel zur Feedbackeinholung, Richtungsbestimmung 7. Zwischengespräch nach Bedarf und nach Abgabe der ersten Kapitel sowie vor dem Hochladen 8. Abgabe der Arbeit
Weder, Franzisca	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltkommunikation/ Environmental Communication • Nachhaltigkeitskommunikation/ Sustainability Communication • CSR/Corporate Social Responsibility <p>Theoretischer Hintergrund aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Framing, Agenda Setting • Organisationskommunikation/Organizational Communication • Public Relations (und damit verknüpfte Themenfelder) 	<p>Anfrage per E-Mail mit schriftlichem Konzept für die Masterarbeit (Exposé) mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema • Fragestellung • Relevanz • Theoretischer Verortung • ggf. Methode • erste Literaturliste und • Zeitplan <p>Besprechung in der Sprechstunde</p>
Wieser, Matthias	<ul style="list-style-type: none"> • Cultural Studies • Medien- und Kulturtheorie • Medien- und Kommunikationssoziologie • Medien und Wissenschafts- und Technikforschung (STS) • Qualitative Medienforschung 	<p>Anfrage per E-Mail mit schriftlichem Konzept für die Masterarbeit (Exposé) mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema • Fragestellung • Relevanz • Theoretischer Verortung • ggf. Methode (als Text) • erste Literaturliste und • Zeitplan <p>Besprechung in der Sprechstunde</p>

Winter, Rainer	<ul style="list-style-type: none"> • Cultural Studies • Medien- und Kulturtheorie • Medien- und Kommunikationssoziologie • Rezeptionsforschung • Filmanalyse als Kulturanalyse • Medienpädagogik • Qualitative Methodologie und Methode 	<p>Mind. 2 Seminare müssen bei Prof. Winter im Schwerpunktbereich „Medienpädagogik und Kommunikationskultur“ erfolgreich abgeschlossen sein.</p> <p>Vorab muss Folgendes schriftlich im Sekretariat abgegeben werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kurzbeschreibung des Vorhabens (1/2 Seite) 2. Gliederung der Arbeit 3. Exposé (8-10 Seiten)
----------------	--	--

Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass auch ProfessorInnen von anderen Instituten, die sich im Rahmen von Lehrveranstaltungen mit medien- und kommunikationswissenschaftlichen Themen beschäftigen, als BetreuerInnen in Frage kommen. Dies sind nicht nur ordentliche Universitäts-ProfessorInnen, sondern auch geeignete wissenschaftliche MitarbeiterInnen mit Doktorat (wie zum Beispiel Assistenz-ProfessorInnen).

Darüber hinaus sind auch Personen von anerkannten inländischen und ausländischen Universitäten (wie zum Beispiel externe Lehrbeauftragte) berechtigt, Diplom-/ Masterarbeiten zu betreuen.

Externe BetreuerInnen:

BetreuerIn	Themengebiete für Masterarbeiten	Anforderungen für Betreuungszusage
Mutzl, Johanna	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Organisationskommunikation • Organisationskultur • Kommunikations- und Führungskultur • Interpersonale Kommunikation in Organisationen 	<ul style="list-style-type: none"> • mind. eine positiv absolvierte LV bei Frau Johanna Mutzl • Anfrage per E-Mail • gemeinsame Vorbesprechung des Themas, Konzepts • Entscheidung über Betreuung, bei Annahme weiteres Vorgehen festlegen • laufend Feedbackgespräche